

Azincourt Energy erweitert Alterationszone im Uranprojekt East Preston

16.03.2022, 16:17 | Handel, Wirtschaft, Finanzen, Banken & Versicherungen

Pressemitteilung von: *Azincourt Energy Corp.*

Presseagentur: *Azincourt Energy Corp.*

- Erweiterung der bedeutenden Alteration in der K-Zone auf 1.200 Meter
- Höheres Budget zur Maximierung der Effekte des Winterprogramms

Vancouver, B.C., 16. März 2022 - AZINCOURT ENERGY CORP. (Azincourt oder das Unternehmen) (TSX-V: AAZ, OTCQB: AZURF), freut sich, den aktuellen Stand des Explorationsprogramms 2022 im Uranprojekt East Preston im westlichen Athabasca-Becken im kanadischen Saskatchewan zu melden.

Die Bohrungen im Projekt East Preston starteten am 24. Januar, und bisher wurden 4.301 Bohrmeter in 18 Bohrlöchern abgeschlossen. Trotz extrem kalten Wetters und der damit zusammenhängenden logistischen und mechanischen Probleme sind inzwischen zwei Bohranlagen in dem Projekt im Einsatz. 15 Bohrlöcher sind fertiggestellt, ein Bohrloch wurde aufgegeben und zwei werden derzeit in der K- und der H-Zone gebohrt. Die bisherigen Fortschritte wurden in früheren Pressemitteilungen vom 14. Februar 2022 und 1. März 2022 gemeldet.

TerraLogic Exploration Inc. führt das Diamantbohrprogramm im Winter 2022 unter der Leitung und Aufsicht von Trevor Perkins, P.Geo, Vice President, Exploration, von Azincourt, und von Jarrod Brown, M.Sc., P.Geo, Chefgeologe und Projektmanager von TerraLogic Exploration, durch. Die Programmplanung umfasst ca. 5.500 Bohrungen. Die Bohrungen konzentrieren sich auf den A-G- und den K-H-Q-Trend und starteten in der G-Zone, in der das Bohrprogramm 2021 endete. Mit dem Programm wird nach wie vor der K-H-Q-Trend erkundet (Abbildung 2).

Die Bohrungen in der nordöstlich streichenden G-Zone (Abbildung 3) wurden nach Fertigstellung von neun Bohrlöchern gestoppt. Entlang des südlichen Teils der Zone wurden eine umfangreiche hydrothermale Alteration und Belege für in Ost-West-Richtung querschlagende Strukturen durchteuft. Die Alterationszone tritt in den Bohrlöchern EP0030 und EP0037 deutlich hervor und weist Abschnitte einer hydrothermalen Hämatit-Alteration und umfangreiche Belege für eine steile Verwerfung in Ost-West-Richtung auf, die querschlägig zur nordöstlich streichenden Hauptstruktur und zu graphitischen lithologischen Schichten verläuft. Es wird eine Evaluierung der strukturellen Daten und der Geochemie durchgeführt, um die Planung weiterer Folgebohrungen und die Evaluierung dieses Gebiets im nächsten Bohrprogramm zu unterstützen.

In der nordsüdlich streichenden K-Zone (Abbildung 3) wurden fünf Bohrlöcher fertiggestellt und eines wird derzeit noch ausgeführt. Ein Bohrloch wurde in einer mit Sand gefüllten Störungszone am nördlichen Ende der Zone aufgegeben. Bei den Bohrungen in der K-Zone wurde eine umfangreiche hydrothermale Hämatit-Alteration in allen Bohrlöchern durchteuft, was nahelegt, dass diese Alterationszone mindestens 1.200 Meter lang ist. In allen Bohrlöchern wurden umfangreiche Zonen mit hydrothermale Hämatit durchteuft, wobei auch eine Tonalteration vorhanden ist. Derzeit sind weitere Bohrungen im Gange, um die Bedeutung dieser Alterationszone zu beurteilen und die erhöhte Radioaktivität (mehr als das Zehnfache der Hintergrundwerte, die sowohl mit Hand-Szintillometern als auch mit einer Gamma-Sonde im Bohrloch erfasst wurden) weiter zu untersuchen; dies wurde in der Pressemitteilung des Unternehmens vom 1. März 2022 bereits gemeldet. Die Proben aus dieser Zone wurden zur Beurteilung der Bedeutung dieser erhöhten Radioaktivität in dem Gebiet an das Labor gesandt.

Die H-Zone weist eine Änderung bei der Orientierung des strukturellen und konduktiven Trends vom Norden/Süden in südwestliche Streichrichtung auf (Abbildung 2). Im nördlichen Teil dieses Trends wurde ein Bohrloch abgeschlossen und eines wird noch ausgeführt. Im ersten Bohrloch der H-Zone wurden eine mächtige Zone der hydrothermalen Alteration und eine intensive graphitische Störungszone durchteuft. Ob diese Zone eine Fortsetzung jener in der K-Zone ist oder

eine neue Alterationszone darstellt, muss noch festgestellt werden. Die Bohrungen zur Evaluierung dieser Zone werden fortgesetzt.

Das Unternehmen betrachtet die bisherigen Bohrergebnisse als signifikant, da größere Uranentdeckungen im Athabasca-Becken, etwa McArthur River, Key Lake, und Millennium, primär durch Probebohrungen in starken Alterationszonen in Verbindung mit konduktiven Merkmalen zustande kamen. Die Identifizierung starker Alterationszonen ist ein wichtiger Schritt zur Erfassung der zentralen Gebiete entlang der Konduktoren-Trends, die stärker ins Blickfeld genommen werden müssen. Infolge der vielversprechenden bisherigen Ergebnisse wurden viele Bohrlöcher tiefer gebohrt als zunächst geplant, um die Alteration und die Struktur zu durchteufen; zur Nachverfolgung der wichtigsten Ergebnisse werden weitere Bohrlöcher ausgeführt.

Aufgrund der Entdeckung dieser Alterationszone geht das Unternehmen davon aus, dass die Gesamtzahl der geplanten Bohrmeter im Rahmen dieses Bohrprogramms erreicht wird; möglicherweise werden jedoch insgesamt weniger Bohrlöcher ausgeführt. Außerdem wurden die geplanten Bohrlöcher in der Q-Zone zurückgestellt, was eine weitere Untersuchung der günstigen Bedingungen erlaubt, die bisher sowohl in der K- wie auch in der H-Zone festgestellt wurden.

Höhere Kosten im Zusammenhang mit dem kälteren Wetter und mit Programmänderungen aufgrund der Entdeckung der Alterationszone führten zu einer Erhöhung des Gesamtbudgets für das Programm. Der Einsatz höherer Mittel wird zur einfacheren Erfassung möglichst vieler kritischer Daten in der aktuellen Feldsaison beitragen.

Wir fühlen uns durch die Ergebnisse aus der K-Zone bestärkt, sagte Trevor Perkins, der VP Exploration. Die umfangreiche Alteration, die wir festgestellt haben, ist ein sehr positives Zeichen. Ich bin sehr gespannt, was die H-Zone noch offenbaren wird und wie dies damit zusammenhängt, was wir in der K-Zone bereits festgestellt haben. Dadurch ist es noch wichtiger, dass wir uns umfassend auf diese Gebiete konzentrieren, so Herr Perkins weiter.

Der Umfang der Alteration, die inzwischen eine Länge von mehr als einem Kilometer hat, ist ein entscheidender Faktor, sagte Alex Klenman, der President und CEO. Die Zone ist groß und scheint sich als noch größer zu erweisen, und sie weist positive geologische Merkmale auf. Dies ist für uns sehr wichtig, und darüber freuen wir uns. Die Nachverfolgung dieses Typs von Alteration hat sich als effiziente Methode für bedeutende Entdeckungen erwiesen. Die Tatsache, dass sich diese Zone in Richtung Süden fortsetzt, zeigt, wie notwendig es ist, weitere Bohrungen in diesem Gebiet durchzuführen. Wir sind mit den bisherigen Ergebnissen sehr zufrieden und sind gespannt, was die weiteren Bohrlöcher in diesem Gebiet zutage bringen werden, so Herr Klenman abschließend.

Das Konzessionsgebiet ist über eine 73 km lange Winterstraße vom Highway 955 aus zugänglich. Accurate Industries sichert den Winterdienst auf dieser Straße und macht den Transport von Kraftstoff und Vorräten für das Camp während der Programmdauer möglich. Discovery Mining Services ist für die Unterhaltung und das Management des Explorationscamps in Snoop Lake zuständig, Full Force Drilling Ltd stellt zwei Diamantbohranlagen zur Verfügung und führt das Bohrprogramm durch, das voraussichtlich bis Mitte/Ende März andauert. Starke Schneefälle und Schneetreiben führten zu zusätzlichem Zeit- und Arbeitsaufwand für die Räumung der Zufahrtsstraßen, damit jederzeit einen sicheren Zugang gewährleistet ist.

Zielgebiete bei East Preston

Das vornehmliche Zielgebiet für das 2022 Programm ist nach wie vor die leitfähigen Korridore von der A-Zone bis zur G-Zone (A-G-Trend) bzw. von der K-Zone bis zu den H- und Q-Zone (K-H-Q-Trend) (Abbildungen 1 und 2). Ausgewählt wurden diese Trends auf Grundlage der zusammengestellten Ergebnisse der EM- und Gravitationsbodenmessungen und der konzessionsgebietsweiten VTEM- und magnetischen Untersuchungen in den Jahren 2018 bis 2020 sowie der Bohrprogramme, die von 2019 bis 2021 absolviert wurden; HLEM-Messung 2020 weist auf mehrere aussichtsreiche Leiter sowie komplexe Strukturen entlang dieser Korridore hin.

Die Bohrprogramme 2019-2021 am A-G- Trend bestätigten, dass geophysikalische Leiter aus strukturell unterbrochenen Zonen bestehen, die Ansammlungen von Grafit, Sulfiden und Karbonaten enthalten. Anomale Radioaktivität wurde in diesen strukturell unterbrochenen Leiterzonen nachgewiesen. Das Bohrprogramm 2022 wird auf ähnliche strukturell

unterbrochene Zonen ausgerichtet werden, priorisiert nach Vorhandensein und Stärke entsprechender elektromagnetischer, magnetischer und schwerkraftbezogener geophysikalischer Anomalien.

Genehmigungen und Arbeiten mit der Gemeinde

Genehmigungen für alle im Winter 2022 geplanten Arbeiten liegen vor. Azincourt Energy hält weiterhin regelmäßige Treffen mit der Clearwater River Dene Nation und anderen Rechtsinhabern ab, um sicherzustellen, dass die Belange der örtlichen Gemeinden berücksichtigt werden. Azincourt freut sich auf eine fortwährende enge Arbeitsbeziehung mit CRDN und anderen Rechtsinhabern, um sicherzustellen, dass potenzielle Auswirkungen und Bedenken angesprochen werden und die Gemeinden von den Aktivitäten in diesem Gebiet durch die Unterstützung der lokalen Wirtschaft, der Schaffung von Beschäftigungsmöglichkeiten und dem Sponsoring von ausgewählten Gemeindeprogrammen und -initiativen profitieren können. Mehrere Mitglieder von Clearwater River Dene Nation sind direkt am Standort angestellt oder liefern Unterstützung oder Dienstleistungen, um das Camp und das Programm am Laufen zu halten.
www.irw-press.at/prcom/images/messages/2022/64749/AAZ_160322_DEPRcom.001.png

Abbildung 1: Zielkorridore im Uranprojekt East Preston im westlichen Teil des Athabasca-Beckens, Saskatchewan
www.irw-press.at/prcom/images/messages/2022/64749/AAZ_160322_DEPRcom.002.png

Abbildung 2: Bohrfortschritte 2022 und Zielgebiete auf dem Uranprojekt East Preston
www.irw-press.at/prcom/images/messages/2022/64749/AAZ_160322_DEPRcom.003.jpeg

Abbildung 3: Projektstandort im westlichen Teil des Athabasca-Beckens, Saskatchewan

Über East Preston

Azincourt kontrolliert eine Mehrheitsbeteiligung von über 72,8 % am mehr als 25.000 Hektar großen Projekt East Preston im Rahmen eines Joint-Venture-Abkommens mit Skyharbour Resources (TSX.V: SYH) und Dixie Gold. Im Konzessionsgebiet wurden drei vielversprechende leitfähige Korridore mit magnetischen Tiefstwerten entdeckt. Diese drei ausgeprägten Korridore weisen eine Streichlänge von insgesamt über 25 Kilometern auf, wobei jeweils mehrere EM-Leiterabschnitte identifiziert wurden. Bis dato abgeschlossene Bodenerkundungs- und -erprobungsarbeiten haben Ausbiss-, Boden-, biogeochemische und Radonanomalien identifiziert, die wichtige Spurenelemente für die Entdeckung diskordanter Uranlagerstätten sind.

Das Projekt East Preston verfügt über mehrere lange lineare Leiter mit gebogener Ausrichtung und versetzten Brüchen in der Nähe von interpretierten Verwerfungslinien - klassische Ziele für im Grundgebirge enthaltene diskordante Uranlagerstätten. Dabei handelt es sich nicht nur um einfache Grundgebirgsleiter, sondern aufgrund der strukturellen Komplexität um Ziele mit deutlich hochgestufter/verbesserter Höflichkeit.

Bei den Zielen handelt es sich um im Grundgebirge enthaltene, mit einer Diskordanz einhergehende Uranlagerstätten, die der Lagerstätte Arrow von NexGen und der Mine Eagle Point von Cameco ähnlich sind. East Preston befindet sich in der Nähe des südlichen Randes des westlichen Athabasca-Beckens, wo sich die Ziele in einer oberflächennahen Umgebung ohne Athabasca-Sandsteindeckschicht befinden, weshalb sie relativ oberflächennahe Ziele sind, bei ihrer Entdeckung jedoch eine große Tiefenausdehnung aufweisen können. Der Projektgrund befindet sich entlang eines parallel verlaufenden leitfähigen Abschnitts zwischen dem Abschnitt PLS-Arrow und der Lagerstätte Centennial von Cameco (Abschnitt Virgin River / Dufferin Lake)

Qualifizierter Sachverständiger

Die in dieser Pressemeldung enthaltenen Fachinformationen wurden gemäß den kanadischen Regulierungsbestimmungen der Vorschrift National Instrument 43-101 erstellt und von C. Trevor Perkins, P.Geo., Vice President, Exploration von Azincourt Energy, in seiner Funktion als qualifizierter Sachverständiger im Sinne von National Instrument 43-101 geprüft und genehmigt.

Über Azincourt Energy Corp.

Azincourt Energy ist ein Ressourcenunternehmen mit Sitz in Kanada, das auf den strategischen Erwerb, die Exploration und die Erschließung alternativer Energie-/Kraftstoffprojekte spezialisiert ist, einschließlich Uran, Lithium und anderer kritischer Elemente für saubere Energieanwendungen. Das Unternehmen ist derzeit auf seinem mehrheitlich im Besitz befindlichen Joint-Venture-Uranprojekt East Preston und dem vor kurzem erworbenen Uranprojekt Hatchet Lake, die beide am Rande des Athabasca-Beckens in Saskatchewan, Kanada, liegen, sowie auf dem Uran-Lithium-Projekt Escalera Group auf der Picotani-Hochebene im Südosten Perus aktiv.

FÜR DAS BOARD VON AZINCOURT ENERGY CORP.

Alex Klenman
Alex Klenman, President & CEO

Weitere Informationen erhalten Sie über:

Alex Klenman, President & CEO
Tel: 604-638-8063
info@azincourtenergy.com

Azincourt Energy Corp.
1430 - 800 West Pender Street
Vancouver, BC
V6C 2V6
www.azincourtenergy.com

Die TSX Venture Exchange und deren Regulierungsorgane (in den Statuten der TSX Venture Exchange als Regulation Services Provider bezeichnet) übernehmen keinerlei Verantwortung für die Angemessenheit oder Genauigkeit dieser Meldung.

Diese Pressemitteilung enthält zukunftsgerichtete Aussagen, zu denen auch Prognosen, Schätzungen, Erwartungen und Ziele im Hinblick auf den zukünftigen Betrieb zählen. Diese unterliegen einer Reihe von Annahmen, Risiken und Unwägbarkeiten, von denen viele nicht im Einflussbereich von Azincourt liegen. Anleger werden darauf hingewiesen, dass solche Aussagen keine Garantie für zukünftige Leistungen darstellen, und dass sich die tatsächlichen Ergebnisse oder Entwicklungen erheblich von jenen unterscheiden können, die in den zukunftsgerichteten Aussagen angenommen wurden. Solche zukunftsgerichteten Informationen basieren auf der Beurteilung aktueller Daten, die das Unternehmen nach bestem Wissen und Gewissen vorgenommen hat. Für zukunftsgerichtete Aussagen kann keine Garantie abgegeben werden und die zukünftigen Ergebnisse können unter Umständen stark abweichen.

Die Ausgangssprache (in der Regel Englisch), in der der Originaltext veröffentlicht wird, ist die offizielle, autorisierte und rechtsgültige Version. Diese Übersetzung wird zur besseren Verständigung mitgeliefert. Die deutschsprachige Fassung kann gekürzt oder zusammengefasst sein. Es wird keine Verantwortung oder Haftung für den Inhalt, für die Richtigkeit, der Angemessenheit oder der Genauigkeit dieser Übersetzung übernommen. Aus Sicht des Übersetzers stellt die Meldung keine Kauf- oder Verkaufsempfehlung dar! Bitte beachten Sie die englische Originalmeldung auf www.sedar.com , www.sec.gov , www.asx.com.au/ oder auf der Firmenwebsite!

Verantwortlicher für diese Pressemitteilung:

Azincourt Energy Corp.
Alex Klenman
Suite 1430, 800 West Pender Street
V6C 2V6 Vancouver BC

Kanada

email : aklenman@azincourtenergy.com

Pressekontakt:

Azincourt Energy Corp.

Alex Klenman

Suite 1430, 800 West Pender Street

V6C 2V6 Vancouver BC

email : aklenman@azincourtenergy.com

News-ID: 1226011 • Views: 502 (Stand: 02.10.2026)

Link zur Pressemitteilung:

<https://www.openpr.de/news/1226011/Azincourt-Energy-erweitert-Alterationszone-im-Uranprojekt-East-Preston.html>